Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim
Herausgeber: Heimverband Schweiz
Band: 70 (1999)
Heft: 6

Buchbesprechung: Praktische Psychologie des Jugendalters [Rita Kohnstamm]
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zum dritten Buch, einer Trilogie, von Rita Kohnstamm

VOM KIND ZUM ERWACHSENEN – DAS INDIVIDUUM – DAS UMFELD

rr. Nach der Praktischen Kinderpsychologie und der Praktischen Psychologie des Schulkindes ist nun als drittes Buch der Autorin Rita Kohnstamm eine Darstellung der Entwicklung vom zwölften bis etwa zum achtzehnten Lebensjahr erschienen.

Das Buch ist in drei Blöcke gegliedert.
- Im ersten Teil, «Vom Kind zum Erwachsenen», geht es um die körperlichen und geistigen Veränderungen, die im Verlauf der Adoleszenz eintreten, und um die Entwicklungsaufgaben, die sich den Jugendlichen stellen.
- Im Mittelpunkt des zweiten Teils steht das «Individuum». Es werden Themen wie Persönlichkeit, Werte, Ideale, sowie für das Jugendalter typische Probleme erörtert.
- Im dritten Block über das «Umfeld» wird die Beziehung der Jugendlichen zu Gleichaltrigen und Freunden sowie zu ihrer Familie behandelt.

Auf diese Weise entsteht ein klares und differenziertes Bild vom jungen Menschen in diesem Lebensabschnitt. In den Texten sind auch Zitate eingestreut – Aussprüche und Stossseufzer, die von Jugendlichen selbst, ihren Eltern oder ihren Lehrern stammen. Ausserdem wurde das Buch mit Zeichnungen und Fotos versehen, die zusätzliche Einblicke in die Lebenswelt der Jugendlichen geben.

> «Vor fünf Jahren war sie nur eine Mutter, jetzt ist sie ein Mensch.»
> (Fünfzehnjährige, zitiert von Conger)

Rita Kohnstamm behandelt in ihrem Werk die «frühe und mittlere» Adoleszenz. Damit ist ungefähr die Zeit zwischen dem 12. und 18. Lebensjahr, dem Zeitpunkt des Erreichens der Volljährigkeit, gemeint. Nach der «Praktischen Kinderpsychologie» und der «Praktischen Psychologie des Schulkindes» war mit dem Erscheinen eines dritten Bandes über Psychologie des Jugendalters zu rechnen. Die Inspiration liess jedoch eine ganze Weile auf sich warten, was nicht heisst, dass sich die Autorin nicht gedanklich mit dem Thema beschäftigt hätte. Im Gegenteil: Unmittelbar nach der Überarbeitung des Buches über das Schulkind begann sie mit der Sichtung von Literatur zur Adoleszenz. Ihr fehlte jedoch lange Zeit die notwendige klare Vorstellung vom Thema, um mit dem Schreiben beginnen zu können.

Oder, besser gesagt, sie hatte zu viele Vorstellungen, die sich kaum miteinander in Einklang bringen liessen. Auf der Strasse, in der Bahn, im Schwimmbad, auf dem Bahnhof oder in der Schlange der Kinokasse – überall sah sie so viele verschiedene Jugendliche, dass es ihr schwer fiel, sie unter einen Hut zu bringen. Obwohl sie derselben Altersgruppe angehörten, schienen sie nicht besonders viel miteinander gemein zu haben.

> «Als ich vierzehn war, war mein Vater so blöd, dass ich seine Anwesenheit kaum ertragen konnte. Mit einundzwanzig stellte ich mit Erstaunen fest, wieviel er in den zurückliegenden sieben Jahren dazugelernt hatte.» (Mark Twain)

Aus diesem Grund war für Rita Kohnstamm das Schreiben des Buches über die kleinen Kinder so viel einfacher. In diesem Alter finden all die wichtigen Entwicklungswunder statt wie das erste Lachen, das Laufenlernen, das Entdecken der Sprache usw. Beim Verfassen des Schulkind-Buches wiederum konnte sie feststellen, dass es in diesem Altersabschnitt bereits deutlich weniger Gemeinsamkeiten gibt. Unterschiede im Charakter und in den Lebensbedingungen treten immer stärker in den Vordergrund, während altersabhängige Entwicklungsprozesse eine zunehmend geringere Rolle spielen. In der Adoleszenz setzt sich dieser Trend fort, wobei die sexuelle Reifung, die Entfaltung kognitiver Fähigkeiten sowie die Abnabelung von den Eltern noch wichtige gemeinsame Entwicklungsthemen sind. Ansonsten jedoch ist die Psychologie der Adoleszenz vor allem Sozialpsychologie und Soziologie. Die Frage «Was denken die anderen über mich?» etwa erhält höchste Bedeutung.

Wie die Bücher über die ersten sieben Lebensjahre und über das Schulkind ist auch das dritte Werk in zusammenhängende Themenblöcke gegliedert, die folgendermassen überschrieben sind:
- vom Kind zum Erwachsenen
- das Individuum und
- das Umfeld.

In drei Kapiteln des ersten Teils werden die drei genannten entwicklungspsychologischen Themen Sexualität, intellektuelle Entwicklung und Autonomie behandelt. Diese drei Themen bilden so etwas wie einen roten Faden des Buches und werden im weiteren Verlauf mehrfach wieder aufgenommen. Daneben umfasst dieser erste Teil noch ein Kapitel zu den wichtigsten Theorien über Adoleszenz.

In den Kapiteln des zweiten Teils geht es um die Persönlichkeit, Werte und Ideale, die Lust auf Abenteuer, häufig vorkommende Probleme sowie mögliche Störungen. Obgleich diese Aspekte nicht losgelöst von sozialen Einflüssen betrachtet werden können, steht hier

> «Drehst dich im Bett von einer Seite auf die andere. Nächste Woche stehst du wieder da. Sie sitzen vor dir und schauen dich an. Unterricht geben, wie macht man das eigentlich? Was erzählt man ihnen? Und warum? Ist das eine Beschäftigung, eine Berufung oder nur ein Job, um Geld zu verdienen? Ausserdem, was soll man der Jugend von heute noch beibringen? Sie wissen schon so viel. Sie sind mental voll ausgelastet: Olympia, MTV, Computerspiele, Actionsfilme. Raves, Kirmes, Camping und Tennisstars. Ter Borgt beschreibt den Lehrer, so wie ihn sich die Jugend von heute wünscht: Kann gut erklären und ist geduldig; ist an der Person des Schülers interessiert; setzt sich durch, ohne Autorität zu sein; lässt die Schüler selbständig arbeiten, so dass sie sich ihre eigenen Gedanken machen können.
> Am Ende des vergangenen Schuljahres hat mir Wiebke folgenden Kommentar unter ihre letzte Klassenarbeit geschrieben: «Wie Sie sehen, habe ich keinen Schimmer von der Sache. Ich hoffe, Sie können da noch etwas dran tun.» Dieses Jahr habe ich Wiebke wieder in der Klasse. Nächste Woche stehe ich wieder da. Wie ich mich freue! (Rob Knoppert, Lehrer, in seiner Kolumne im NRC Handelsblad)

das heranwachsende Individuum im Mittelpunkt.

Im dritten Teil liegt der Schwerpunkt dann auf dem Umfeld und seinem Einfluss auf die Jugendlichen. Dieser Teil umfasst zwei Kapitel: eines über Freunde und Gleichaltrige und eines über die Eltern.

Die Ereignisse und Entwicklungsprozesse in diesem Lebensabschnitt sind natürlich nicht unabhängig von den vorausgehenden Kindheitsjahren. An verschiedenen Stellen des Buches werden konkrete Bezüge hergestellt, und häufig wird in den Randbemerkungen auf die Praktische Kinderpsychologie und die Praktische Psychologie des Schulkindes verwiesen. In den eingestreuten Kästen werden möglichst viele Beschreibungen von Jugendlichen zitiert. ■

Rita Kohnstamm

Praktische Kinderpsychologie

Die ersten 7 Jahre. Eine Einführung für Eltern, Erzieher und Lehrer

Mit einer Einleitung von Hans Aebli. 3., korrigierte und erweiterte Auflage. Die Übersetzung stammt von E. Golombek u. a. Die Ergänzungen der 3. Auflage hat Yves Fuchs, Nijmegen, übersetzt.

1990, 224 Seiten, kartoniert Fr. 28.50 (ISBN 3-456-81875-0).

Der Hauptteil des Buches behandelt u. a. die Entwicklung von Abhängigkeit zur Selbständigkeit, das Werden der Persönlichkeit und des Selbstbewusstseins. Rita Kohnstamm befasst sich mit einer Vielzahl faszinierender Einzelfragen: Welche Rolle spielt die Stellung eines Kindes in der Geschwisterreihe? Wie entstehen Kinderängste, und was kann man dagegen tun? Wie bildet sich das Gewissen des Kindes aus? Woher kommen die Aggressionen des Kindes? Was bestimmt die Entwicklung seiner Geschlechtsrolle? Wie verläuft die Entwicklung der Phantasie? des Spiels?

Für die dritte Auflage wurde das Buch überarbeitet. Einzelne Kapitel wurden neu geschrieben. Es wurde vor allem die Rolle der Väter verstärkt berücksichtigt.

Die Autorin informiert sachlich und ausgewogen, auf dem Hintergrund praktischer Erfahrungen. Es gelingt ihr, auch schwierige Sachverhalte verständlich zu machen. Eine im besten Sinne elementare Einführung in die Entwicklungspsychologie.

Praktische Psychologie des Schulkindes

Eine Einführung

Mit einer Einleitung von Hans Aebli. 3. Auflage, 1996, 255 Seiten, kartoniert Fr. 35.90 (ISBN 3-456-82826-8).

Das Buch schliesst an die verbreitete «Praktische Kinderpsychologie» von Rita Kohnstamm an. Es begleitet die Lebensspanne, während der das Kind die Schule besucht, bis zum Beginn der Adoleszenz. Es ist in sich geschlossen und kann unabhängig vom ersten Buch verwendet werden. Die bewährte Darstellungsform (Marginalien als Orientierungshilfe) wurde beibehalten. Wie lernt ein Kind mit sechs oder sieben Jahren lesen, schreiben und rechnen? Woran liegt es, wenn dabei Schwierigkeiten auftreten? Wie sucht sich das Kind seinen Lesestoff aus? Welchen Einfluss hat das Fernsehen auf seine Entwicklung? Was lernt das Kind im Umgang mit seinen Klassenkameraden? Alle diese Fragen sind für die Entwicklung des Schulkindes von grosser Bedeutung. Die Autorin wendet sich aber auch neuartigen Themen wie z. B. «Computer und Kind» zu. Ausführlich behandelt wird auch das Problem der Nonnen und Werte, das oft zu Auseinandersetzungen mit Eltern, Lehrern und anderen Erwachsenen führt.

Für die zweite Auflage wurde der Text vollständig überarbeitet und in allen Teilen aktualisiert.

Praktische Psychologie des Jugendalters

Aus dem Niederländischen übersetzt von Matthias Wengenroth.

1999, 239 Seiten, Fr. 35.90 (ISBN 3-456-83183-8).

Zusammen mit «Praktische Kinderpsychologie» und «Praktische Psychologie des Schulkindes» im Schuber zum Gesamtpreis von Fr. 77.– (ISBN 3-456-83202-8).

Verlag Hans Huber AG

Verlag Hans Huber AG, Länggassstrasse 76, Postfach, 3000 Bern 9, Telefon 031 300 4500, Telefax 031 300 4590.

Hallwag Verlag

Oski & Oski, *Kochen mit Cocolino*

Das Ferientagebuch

Ausgezeichnet mit einer Goldmedaille und dem erstmals verliehenen Sonderpreis der Gastronomischen Akademie Deutschlands (GAD) als «bestes Kinderkochbuch, das die Preisrichter je bewertet haben.»

Die Katzengeschwister Pomo und Dora dürfen zwei Ferienwochen bei Cocolino verbringen. Unter seiner kundigen Anleitung lernen sie kochen, backen, Kräuter sammeln und was der lukullischen Vergnügen mehr sind.

Altersgruppe: 6 bis 12 Jahre
Alle Rezepte sind je nach Schwierigkeitsgrad mit einem, zwei oder drei Kochhüten versehen.

Oskar Marti und Oskar Weiss
3. Auflage, 72 Seiten, durchgehend vierfarbig illustriert, Pappband,
Format 21,5x26,7 cm, Fr. 32.50,
ISBN 3-444-10450-2
Goldmedaille GAD.

Oski & Oski, *Kochen mit Cocolino*

Das Abenteuerbuch

Vorwort von Ernst-Ulrich Schassberger, Präsident Eurotoques Deutschland, Europäische Union der Spitzenköche.

Im zweiten Buch voll Spass und Action – natürlich in neuer Rechtschreibung! – erleben Cocolino, Pomo, Dora und Picki-Nicki eine Reihe spannender Abenteuer rund ums Kochen.

Oskar Marti und Oskar Weiss
2. Auflage, 76 Seiten, durchgehend vierfarbig illustriert, Pappband,
Format 21,5x26,7 cm, Fr. 32.50,
ISBN 3-444-10500-2.